



BURG BIDENECK | SCHLOSS BIDENEGG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Tirol](#) | [Bezirk Landeck](#) | [Fließ](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg aus dem 14. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: [47°07'16.0" N, 10°38'06.2" E](#)
Höhe: 1138 m ü. NN



Topografische Karte/n
nicht verfügbar



Kontaktdaten
k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW
Die Burg liegt direkt im Ort Fließ.
Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

6. Ferienwohnungen
 Link zur Webseite der [Unterkunft](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

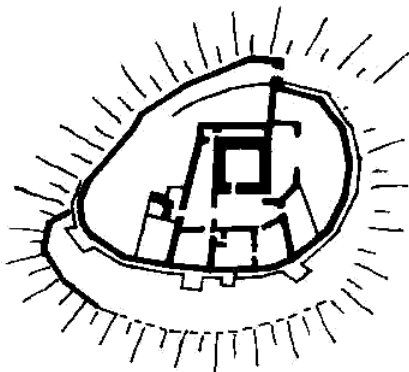
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1160	Erstmalige Nennung der Herren von Fließ.
1200	Vermutliche Gründung der Burg Bideneck, vorher gab es wohl einen Turm zu Fließ.
1343	Heinrich der Pozner auf Bideneck, ihm folgen die Herren von Schrofenstein.
1353	Die Herren von Schrofenstein verkaufen die Burg.
vor 1427	Die Familien Niedermontani und Siegewein sitzen auf der geteilten Burg.
bis 1446	Alleininhaber ist die Familie Siegewein.
1501 – 1546	Erneut im Besitz der Herren von Schrofenstein.
1546 – 1553	Hans Trautson Lehensträger von Bideneck.
1553 – 1693	Erasmus Heidenreich hat das Lehen inne.
1693	Die Freiherren von Pach erwerben die Burg von den Heidenreich und besitzen sie noch heute.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Clam Martinic, Georg - Österreichisches Burgenlexikon | Linz, 1992
 Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
 Weingartner, Josef & Magdalena-Hörmann - Die Burgen Tirols | Innsbruck, 1981

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.02.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.


[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)



Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.02.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 147

  Folgen 252 Follower